

GEMEINDEBRIEF

ALT-KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE CHRISTI-HIMMELFAHRT
AUGUST 2022 BIS OKTOBER 2022

DAHLIE



FREIHEIT

Ob wir das Gefühl haben, versklavt zu sein oder nicht, nur Gott weiß, wer oder was ernsthaft dazu imstande ist, uns zu unterjochen. Gott weiß, dass es nur ein einziges gibt, durch das wir in Freiheit gesetzt werden können: die Liebe. Nicht Macht, Geld, Reputation, Sicherheit, Vergnügen oder das Gefühl eigener Untadeligkeit, sondern Liebe. Liebe oder genauer gesagt: Gott.

Br. Sean Glenn,

Society of St. John the Evangelist





Reiselust & Feierlaune

Seit fast zweieinhalb Jahren wird das öffentliche wie das persönliche Leben von der Corona-Pandemie bestimmt, beeinflusst oder streckenweise dominiert. Seit November 2021 verbreitete sich die Corona-Variante Omikron weltweit mit einem weitaus höheren Ansteckungsrisiko. In Deutschland begann das Jahr 2022 mit steigenden 7-Tages-Inzidenzen: am 5.1.2022 lag die Zahl bei 259, am 25.1. schon bei 894, Ende Februar 1238 und dann – der vorläufige Höhepunkt – eine Inzidenz-Zahl von 1734 am 23. März 2022. Seitdem fielen die Zahlen fast kontinuierlich bis Anfang Juni, um danach wieder zu steigen. Beim Schreiben des Vorworts am 12. Juli liegt die Inzidenz wieder bundesweit bei 702. Dennoch unterscheiden nur wenige Urlaubsländer in Europa noch zwischen Geimpften und Ungeimpften. Anfang Juli benötigte man PCR-Tests oder Schnelltests nur noch bei der Einreise nach Frankreich, Malta und Portugal.

Corona Schutzmaßnahmen wie FFP2-Maske sind noch im Öffentlichen Nahverkehr in Kraft und beim Betreten von Krankenhäusern, Altenheimen und Apotheken. Ansonsten scheint die Pandemie in der Öffentlichkeit bereits in eine Endemie, mit der man leben muss, übergegangen zu sein. Es dürfen wieder Feste stattfinden, die es drei Jahre lang nicht gegeben hat: das Oktoberfest in München, Feste von Vereinen und Musikkapellen und hier in Kaufbeuren das Tänzelfest. Auch

unser Gemeindefest vor 2 Tagen gab es jetzt drei Jahre lang nicht. Mir scheint, die Menschen genießen diese früher selbstverständlichen Formen von Geselligkeit wieder sehr. Gleichzeitig wird klar, dass an den Corona-Maßnahmen der Politik ein psychosoziales Preisschild hing, was einige im Fernsehen häufiger präsenzte Medizinprofessoren gar nicht für wesentlich hielten. Am stärksten waren die Kinder und Jugendlichen vom psychischen Ausnahmezustand der Corona-Pandemie betroffen.

Mit mehr Planbarkeit in die Zukunft, ohne mit einem Lockdown rechnen zu müssen, erlebte die Reisebranche eine so starke Nachfrage, dass die Sicherheitsdienste an den Flughäfen personell nicht mehr reichten. Zusätzlich – oder manchmal als Ersatz für die große Weltreise – gibt es in den Monaten Juni, Juli und August das 9-Euro-Ticket für sämtliche Nahverkehrsverbindungen in Deutschland. Das Ziel, Menschen dauerhaft den Öffentlichen Nahverkehr statt des Autos schmackhaft zu machen, wird sich wohl in großem Maße nicht einstellen. Denn die Verspätungen des Fernverkehrs der Bahn, die sonst vom Nahverkehr etwas gemildert werden konnten, gibt es durch die verstärkte Nachfrage längst im Nahverkehr auch. Als ich von Lindau nicht wieder rechtzeitig nach Kaufbeuren zurückkam (doch für den Blitz in ein Kemptener Stellwerk trug die Bahn wirklich keine Verantwortung), sprach ich mit einem Ehepaar, das gerade aus Österreich kam und auch per Bahn durch die Schweiz gereist war. Sie sagten, wieder in Deutschland Bahn fahren zu müssen, sei gegenüber Österreich und der Schweiz ein „Kulturschock“. Doch trotz aller Klage über einzuplanende Verspätungen bei Reisen mit dem 9-Euro-Ticket: es ermöglicht Menschen ganz unabhängig vom Geldbeutel und Einkommen, mal wieder rauszukommen. Es können Städte besucht werden, in denen ich noch nicht gewesen bin, oder auch Be-

suche bei Freunden und Verwandten unternommen, ohne sich über Spritkosten Gedanken zu machen. Ich kann mir vorstellen, dass dies bei der Abmilderung der seelischen Corona-Folgen auch hilft. Endlich können alle Reisefreiheit genießen. Für Christen hat das Thema Freiheit auch eine spirituelle, eine geistliche Dimension. In der Religion, in der Jesus aufwuchs und verwurzelt gewesen ist, bedeutet Freiheit ein Grundereignis des Glaubens. Jedes Jahr im Pessachfest (oder Pascha) wird die Freiheit gefeiert: die Befreiung aus der Sklaverei. Ohne dieses Ereignis gäbe es keine jüdische Religion. Kreuzigung und Auferweckung Jesu geschah vor fast 2000 Jahren am Pessachfest. Jesus durchbricht mit seinem Mut und seiner Konsequenz der Liebe das Gefängnis der Todesangst und befreit Menschen von ihren Fesseln. Im Galaterbrief streitet Paulus mit allen, die den christlichen Glauben an Äußerlichkeiten festmachen wollen. „Zur Freiheit hat uns Christus befreit. So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.“ So schreibt es Paulus in seinem Brief an die Galater im fünften Kapitel.

Freiheit fällt uns nicht jeden Morgen mit dem ersten Kaffee in den Schoß. Freiheit will errungen und bewahrt werden. Je nachdem, wie unsere Biographie verlaufen ist, muss der eine oder die andere mehr mit sich selbst kämpfen, um in der Freiheit fest stehen zu können. Anhand des Zitats auf dem Titelblatt kann jeder in einer ruhigen Minute auch nachdenken und nachprüfen, wo bei ihm und bei ihr die Freiheit am anfälligsten bedroht ist.

Unwichtig ist das nicht. Denn wo wir aus der Freiheit herausfallen, da besteht die Gefahr der „Geistlosigkeit“. Paulus schreibt im 2. Korintherbrief: „Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“

Ihr/euer Pfarrer
Holger Laske



Gemischtes

Religionsunterricht

Für alt-katholische Schüler/Schülerinnen ist die Teilnahme an einem außerschulischen alt-katholischen Religionsunterricht in unserem Gemeindehaus möglich. Er findet dienstags **alle 14 Tage (in der Regel) von 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr** statt.

Folgende **Termine** sind bis zum Dezember 2022 vorgesehen: 13. September & 27. September & 11. Oktober & 25. Oktober & 8. November & 29. November & 13. Dezember 2022.

Bei Unklarheiten über die Termine kann die Terminübersicht auch im Internet nachgeschaut werden: www.alt-katholisch.de ▶ Gemeinden ▶ Kaufbeuren-Neugablonz ▶ Religionsunterricht.

Beitritt

Matthias Kneisel, Kaufbeuren
Wir freuen uns über den Entschluss von Herrn Kneisel, nach einigen Gesprächen und etlichen Gottesdienstbesuchen in unserer Gemeinde Mitglied werden zu wollen und wünschen ihm eine gute und freie neue geistliche Beheimatung bei uns.

Männerstammtisch

Der Männerstammtisch findet am dritten Mittwoch im Monat statt. Beginn um 19:30 Uhr im Restaurant „Alte Heimat“, Gewerbestr. 80, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz. Die nächsten Termine sind: 17. August, 21. September und 19. Oktober 2022. Auskunft erteilt Werner Friedrich unter der Rufnummer (08341) 688 04.

Frauengruppe

Die prinzipiellen Termine für die Frauengruppe sind ebenfalls am dritten Mittwoch im Monat, jedoch bereits um 19:00 Uhr. Die nächsten Termine für die Frauengruppe sind ebenfalls: 17. August, 21. September und 19. Oktober 2022 jeweils um 19:00 Uhr. Die Treffen finden an unterschiedlichen Orten je nach Absprache und Planung statt. Nähere Auskunft über das nächste Treffen der Frauengruppe gibt Hanne Metka-Friedrich unter der Telefonnummer (08341) 642 54.

Unsere Verstorbenen

Helga Franzke *22.3.1946 †17.4.2022
Kurt Köstler *29.5.1943 †7.6.2022

Was wir bergen in den Särgen,
ist der Erde Kleid.
Was wir lieben, ist geblieben,
bleibt in Ewigkeit.

Angelus Silesius, 1624–1677

Lesepredigt statt Lesegottesdienst ab August 2022

Die Zusendung von Lesegottesdiensten über einen E-Mail-Verteiler verdankt sich den Anfängen der Corona Pandemie. Bei zeitweiligem Wegfall von Präsenzgottesdiensten waren sie in diesen Zeiten ein notwendiges Angebot. Das hat sich wieder geändert und, offen gesprochen, sind sie doppelte Arbeit für den Pfarrer, denn die Formatierung des Lesegottesdienstes entspricht an keiner Stelle dem Format, was in unserem Präsenzgottesdienst in Neugablonz verwendet wird.

Ab August wird aus diesem Grund aus dem Lesegottesdienst eine Lesepredigt. Format und Entwurf der Sonntagspredigt soll dann am Sonntagmorgen zusammen mit den Lesungen über E-Mail zugeschickt werden.

WICHTIG: Wer an der Zusendung der Lesepredigt nach dem Fortfall des Lesegottesdienstes interessiert ist, melde sich bitte kurz per E-Mail im Pfarramt! Um die E-Mail-Postfächer von Gemeindegliedern nicht unnötig zu strapazieren, wird für die Lesepredigt ab August ein neuer Verteiler angelegt.



Bistumsweit gibt es an jedem Wochenende drei spirituelle Online-Angebote.

Eine Zusammenstellung von Online-Angeboten im Bistum findet sich unter www.alt-katholisch.de ▶ kirche-online.

Kirche im Radio am Sonntag

Folgende alt-katholische Morgenfeiern (Positionen) werden auf Bayern 2 gesendet:

7. August 2022, 6:30 Uhr
Pfarrer Holger Laske, Kaufbeuren-Neugablonz

18. September 2022, 6:45 Uhr
Dekan i.R. Harald Klein, Bruckmühl

30. Oktober 2022, 6:45 Uhr
Rektor Hans-Jürgen Pöschl,
Namen-Jesu-Kirche Bonn



Jeden Tag ist von Krieg, Terror und Elend zu hören – wir wollen nicht nur zusehen

30 Minuten Frieden für dich

Jeden 7. um 7

Immer am siebten Tag eines Monats laden die Kirchen in Kaufbeuren alle Menschen ein

Ökumenisches Friedensgebet jeweils am 7. um 7

Das regelmäßige ökumenische Friedensgebet am 7. um 7 findet in verschiedenen Kaufbeurer Kirchen statt. **Beginn ist immer um 19:00 Uhr**; die Wochentage wechseln je nachdem, wie der 7. im Monat fällt.

Die nächsten Gebete sind:

- **Sonntag, 7. August 2022**
in der röm.-kath. Kirche St. Peter und Paul (Barbarossastr. 23),
- **Mittwoch, 7. September 2022**
in der ev.-luth. Christuskirche Neugablonz (Falkenstr. 16),
- **Freitag, 7. Oktober 2022**
in der röm.-kath. Stadtpfarrkirche St. Martin (Kirchplatz 9–11).

Ansprechpartner:

Alexander Röhm, Evang. Dreifaltigkeitskirche, Ludwigstraße 31, 87600 Kaufbeuren

Termine & Veranstaltungen

Donnerstag, 1. September bis So, 4. September 2022

Internationaler Alt-Katholiken-Kongress
in Bonn & Köln

Mittwoch, 31. August bis Donnerstag, 8. September 2022

11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates
der Kirchen in Karlsruhe

Freitag, 9. September bis Dienstag, 13. September 2022

Neugabläum – Festival auf dem Bürgerplatz vor
dem Gablonzer Haus

Samstag, 17. September 2022

Bayerisches Synoden-Vorbereitungstreffen

Donnerstag, 29. September bis Sonntag, 2. Oktober 2022

63. Ordentliche Bistums-Synode in Mainz

Samstag, 15. Oktober 2022

Abschließender Festakt zu
150 Jahre alt-katholische Gemeinde Kempten

Samstag, 12. November 2022

Bayerische Landes-Synode

Mittwoch, 16. November 2022

Musik der Ostkirche aus der Byzantinischen
Liturgie in unserer Kirche

Samstag, 26. November 2022

Vorabend des 1. Advent – Adventsbasar

Ein Stadtteil feiert Jubiläum

Neugabläum – so ist eine Reihe von Jubiläen und Veranstaltungen überschrieben, die im September 2022 in Neugablonz stattfinden. Die Gründung von Neugablonz ist mittlerweile 75 plus ein Jahr her. Zeit für ein Jubiläum der besonderen Art, das mit einem Jahr Verspätung durch die Corona-Pandemie nun stattfindet. Ein Jubiläum feiert auch die Freiwillige Feuerwehr Neugablonz, die jetzt 75 Jahre existiert. Für die Neugablonzer Bürger ist es eine besondere Ehre, dass der Bundespräsident a.D. Joachim Gauck bei zwei Veranstaltungen anwesend sein wird.

Am **Freitag, 9. September**, wird das Jubiläumsfestival im Rahmen einer „Melodrom Open Air Party“ eröffnet. Denn auch die Kultdisco „Melo“ feiert in diesem Jahr ihren

Ausblick

35 plus 1 Geburtstag. Am **Samstagvormittag, 10. September**, wird der Wochenmarkt durch das Frühschoppenkonzert der Neugablonzer Musikvereinigung und ihrer Partnerkapelle aus Alt-Gablonz Mlhada Dechowa begleitet. Am späteren Nachmittag findet dann mit der Lesung von Altbundespräsident Joachim Gauck ein Höhepunkt statt: Gauck wird aus seinem Buch „Toleranz – Einfach schwer“ lesen und im Anschluss für Fragen und Gespräche mit den Besuchern zur Verfügung stehen. Der ehemalige Bundespräsident werde auch gemeinsam mit Oberbürgermeister Stefan Bosse das Bürgerfest am **Sonntag, 12. September**, eröffnen. Vorher findet auf der Rundbühne um 10:00 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst statt, weswegen wir in unserer Pfarrkirche Christi Himmelfahrt auch unseren eigenen Sonntagsgottesdienst zugunsten des ökumenischen Betens aufheben. Danach treffen sich verschiedene Musikkapellen auf dem Bürgerplatz, die in einem Sternmarsch durch Neugablonz gegangen sind. Im Anschluss daran werde der Festakt im Gablonzer Haus und ein buntes Bürgerfest stattfinden.

Erntedank / Schöpfungstag am 2. Oktober 2022

In den letzten Jahren hat dankenswerterweise immer ein Teil des Frauenkreises für die Ausschmückung unserer Kirche zum Erntedank beigetragen. In diesem Jahr wird der Erntedank von der weltweiten Hungerkrise und von steigenden Lebensmittelpreisen überschattet. Es ist gut, an einem Tag über diese Zusammenhänge nachzudenken, und auch den Dank für die Schöpfung mit in den Blick zu nehmen. Wir feiern unseren Gottesdienst zum Erntedankfest / Schöpfungstag am **Sonntag, 2. Oktober 2022 um 9:30 Uhr** in unserer

Pfarrkirche Christi Himmelfahrt.



Ökumenische Gräbersegnung an Allerheiligen & Verstorbenen-Gedenken

Am Fest Allerheiligen (1.11.) finden in Kaufbeuren traditionell ökumenische Gräbersegnungen statt. Auf dem Waldfriedhof beginnt eine **Ökumenische Andacht um 14:00 Uhr**, daran anschließend die Gräbersegnung. Auf dem Friedhof Neugablonz folgt die **Gräbersegnung um 15:00 Uhr**.

Unseren eigenen Gottesdienst zu Allerheiligen feiern wir als **Abendmesse um 18:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche Christi Himmelfahrt. In diesen Gottesdienst integriert ist das Gedenken an die Verstorbenen (am Vorabend von Allerseelen). Alle diejenigen, die seit November 2021 Angehörige verloren haben, dürfen in diesen Gottesdienst Blumen oder eine Blüte für ihre Verstorbenen mitbringen. Die Verstorbenen unserer Gemeinde seit November 2021 werden namentlich genannt.

Musik der Ostkirche – neuer Termin wegen Neugabiläum

Unser Termin für die „Musik der Ostkirche“ (nach der Liturgie von Johannes Chrysostomus) musste schon einmal wegen der Corona-Beschränkungen ausfallen, dann wurde durch den Überfall auf die Ukraine eine weitere Verschiebung nötig, und nun wurde bewusst nach einer Alternative für Montag, 12. September 2022 geschaut. Dann wäre diese Veranstaltung unserer Gemeinde nämlich in Konkurrenz zum Auftritt von „MAUKE“ auf dem Neugabiläum getreten. Das galt es zu vermeiden, und so haben wir mit den Musikern auf einen neuen Termin im November geeinigt: **am Mittwoch, 16. November 2022 um 19:30 Uhr**. Der Chor besteht aus 10 Sängern und Sänge-

Rückblicke



Erstkommunion

Sehr vieles im Gemeindeleben fand nach 3 Jahren zum ersten Mal wieder statt: die Feier der Osternacht, das Füllen des Weihwasserbeckens, die Kommunion unter beiderlei Gestalt, das Gemeindefest – aber auch: eine Erstkommunion.

Am Fest Christi Himmelfahrt (26. Mai 2022) empfing Lisa Zech das erste Mal das geweihte Brot und den gewandelten Wein. Ihre ältere Schwester Amelie ging vor 3 Jahren das erste Mal zum Tisch des Herrn. Im noch recht neuen Wohnsitz der Familie Zech, in Friesenried, feierte die Familie mit Freunden und Verwandten dieses Ereignis dann noch nach.

Interessenten für die Erstkommunion 2023 können sich schon jetzt im Pfarrbüro melden.

rinnen und hat sich in dieser Form im Jahr 2006 in Freiburg zusammengefunden. Eines der Chormitglieder ist Mauerstettener. Er schrieb bei der Terminabsprache: „Zwar ist nicht ein ‚echter‘ Russe bei uns dabei, aber viele von uns haben jahrelange Verbindungen mit Russland.“ Der jetzige kleinere Chor ist aus dem seit 1930 bestehenden Russischen Chor der Universität Freiburg hervorgegangen. Das Repertoire umfasst geistliche und weltliche Lieder vornehmlich aus dem Norden Russlands und den sog. Altgläubigen, die während der Sowjetzeit unterdrückt und verfolgt wurden. Einige der Lieder haben in Freiburg „überdauert“ und seitdem wieder den Weg zurück nach Russland gefunden.





Start Firmkurs auf Gut Kinsegg

Eine geschulte Märchenerzählerin begrüßte Firmlinge aus Kempten und Kaufbeuren am Samstag, 25. Juni 2022 auf Gut Kinsegg, das im Auerbergland gelegen ist. Sie präsentierte die von ihr ausgesuchten Märchen so spannend, dass auch der Kemptener und Kaufbeurer Pfarrer gebannt zuhörten. Der Tag diente dem Kennenlernen der Firmlinge untereinander und fand im Hinblick auf den möglichen Wechsel des Kemptener Pfarrers Sebastian Watzek nach Weidenberg schon so früh vor der Firmung statt. Für die Firmlinge aus Kaufbeuren, die an diesem Tag nicht teilnehmen konnten, ist also noch nichts vorentschieden. Das schöne und warme Wetter ließ am Nachmittag ein gemeinsames Baden und Schwimmen in nahe gelegenen See zu. Die ruhige Umgebung mit der Sicht auf die Alpen wirkt so wohltuend, dass Gruppen und Kreise unserer Gemeinde überlegen können, dort einen Ausflug hin zu unternehmen oder Veranstaltungen dort abzuhalten. Die Leiterin und zertifizierte Waldpädagogin Ingrid Blum gehört zur Kemptener alt-katholischen Gemeinde. Impressionen



und Bilder des Internetauftritts finden Sie hier: www.gutkinsegg.com
Die Firmtermine mit Bischof Matthias für **Kempten und Kaufbeuren sind Samstag, 13. Mai 2023 und Sonntag, 14. Mai 2023.** Anmeldungen zur Firmung sind immer noch möglich.



Doppelzugtaufe

Raten Sie einmal, wann die erste Eisenbahn von Kaufbeuren aus nach Augsburg fuhr. Das war schon 12 Jahre nach der ersten Eisenbahnfahrt des Adlers von Nürnberg nach Fürth – also: 1847! Zum 175-jährigen Jubiläum hatten die Eisenbahnfreunde Kaufbeuren am Wochenende 25./26. Juni 2022 ein großes Bahnhofsfest organisiert. Am Samstag fand eine Modelleisenbahnborse in der Expressguthalle des Bahnhofs statt. Am eigentlichen Festtag, dem Sonntag, präsentierten die Eisenbahnfreunde eine Ausstellung zur Entwicklung der Eisenbahn in Kaufbeuren mit verschiedenen Modelleisenbahn-Anlagen, Modellen historischer Züge, vielen Fotos und Infotafeln. Eine Kindereisenbahn auf dem Vorplatz gab es an beiden Tagen, die am Sonntag auch Stadtpfarrer Bernhard Waltner und Pfarrer Holger Laske einmal im Rund kutscherte. Die Stadt hatte „die Vertreter der christlichen Kirchen in Kaufbeuren“ (so die AZ) angefragt, auch die Doppelzugtaufe mit Gebet und Segen zu begleiten. Das taten vor der eigentlichen „Taufe“ von zwei Triebwagen auf den Namen



KAUFBEUREN Stadtpfarrer Bernhard Waltner für die römisch-katholische Kirche, Vikarin Patricia Müller für die evangelisch-lutherische Kirche und Pfarrer Holger Laske für die alt-katholische Kirche. Höhepunkt des Bahnhofsfests war dann eine in Deutschland so bislang einzigartige Doppelzugtaufe. Oberbürgermeister Stefan Bosse und Landtagsabgeordneter Bernhard Pohl gaben am Sonntagnachmittag einem roten Zug der Deutschen Bahn und einem weiß-blauen Zug der Bayerischen Regio-bahn jeweils den Namen KAUFBEUREN. Alle Besucher konnten die frisch getauften Züge anschließend besichtigen und auch mal im Führerstand Platz nehmen. Außerdem war am Kaufbeurer Bahnhof ein Original-TGV-Führerstandsimulator aufgebaut. Dort durften die Besucher selbst Lokführer spielen und den französischen Hochgeschwindigkeitszug virtuell über die Gleise steuern.



Gemeindefest

Als wir um 9 Uhr am Sonntag, 10. Juli 2022, in den Himmel blickten, drängte sich manchen die Frage auf, ob es wohl noch regnen werde. Doch nach dem Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung war von dunklen Wolken nichts mehr zu sehen. Das Wetter präsentierte sich in einem Idealzustand: nicht zu heiß, ein leichtes frisches Lüftchen und doch warm genug, so dass alle Gäste einen Platz draußen an den Tischen dem Großen Saal des Gemeindehauses vorzogen. Überraschenden Besuch erhielten wir von unserer Generalvikarin Anja Goller, die sich mit ihrer Familie in Lechbruck am See auf Urlaub aufhielt (Lechbruck gehört tatsächlich noch in unsere Pfarreigrenzen, die noch bis nach Hohenpeißenberg in den jetzigen Landkreis Weilheim-Schongau reichen).

Die Musik im Gottesdienst kam diesmal nicht von der Orgel, sondern wurde gestaltet vom Duo PoCello, das aus zwei Musikern des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks besteht: Thomas Horch (Posaune) und Eva Laßmann (Cello). Anschließend gab es ein geselliges Zusammensein beim gut besuchten Gemeindefest mit Grillen, Essen und Trinken und persönlichem Austausch. Einen herzlichen Dank an alle, die mit tatkräftiger Hilfe und mit Salat, Kuchen, Grillgut besorgen etc. zum

guten Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Dank auch an unseren Kirchenrechner, der die Hintergrundmusik zum Grillen abwechslungsreich auflegte. Es ist zu hoffen, dass wir nächstes Jahr im Sommer das nächste Gemeindefest feiern können und nicht wieder 3 Jahre warten müssen. Denn eines wurde am 10. Juli ganz klar: da hat die letzten drei Jahre etwas gefehlt!



Gottesdienstübersicht August bis Oktober 2022 Pfarrkirche Christi Himmelfahrt, Jägerstraße 4, Kaufbeuren-Neugablonz

Datum	Zeit	Gottesdienstform	Tag/Sonntag/Festtag	Gedächtnisse/Bemerkung
7. Aug. 2022	9:30	Eucharistiefeier [W]	Verklärung des Herrn (Nachfeier)	Josef Bödefeld, Ludwig Schlichtherle, Ernst Pörner, Gertrud Säckl
14. Aug. 2022	9:30	Eucharistiefeier [W]	Mariä Heimgang (Vorfeier)	Erich Hillebrand, Andreas Zwick, Heinz+Maria Peter, Annelore Kühn-Armeling, Dorothea Prade, Rudolf Endler
21. Aug. 2022	9:30	Eucharistiefeier	11. Sonntag nach Pfingsten (21. d. Lesereihe)	Hans-Jörg Kindler, Heinrich Birkmann, Ernst Weiß, Richard+Ingrid Wander
28. Aug. 2022	9:30	Eucharistiefeier	12. Sonntag nach Pfingsten (22. d. Lesereihe)	Lidia Raab, Anna Karneth, Martha Geischberg, Margit Peterhans
4. Sept. 2022	9:30	Eucharistiefeier	13. Sonntag nach Pfingsten (23. d. Lesereihe)	Horst Fischer, Edeltraud Tischer, Ellen Klust, Johanna Vorbach, Helga Liehmann, Olly Augst, Rudolf Jarisch, Rudolf Seidel, Reinhard Kirsch
11. Sept. 2022	10:00	Ökumenischer Wortgottesdienst auf dem Bürgerplatz Ngbl.	14. Sonntag nach Pfingsten (24. d. Lesereihe)	
18. Sept. 2022	9:30	Eucharistiefeier [W]	Fest des hl. Kreuzes (Nachfeier)	Manfred Huyer, Walter Hübner, Siegmund+ Margarete Otto, Emil+Antonie Thomas, Adelheid Siehr, Rudolf Remek, Hugo Friedrich
25. Sept. 2022	9:30	Eucharistiefeier	16. Sonntag nach Pfingsten (26. d. Lesereihe)	Grete Simm Margarete Marquardt, Claus Peter, Ilse Brosche, Alfred Erben, Hans+Margarete Mraz

Datum	Zeit	Gottesdienstform	Tag/Sonntag/Festtag	Gedächtnisse/Bemerkung
2. Okt. 2022	9:30	Eucharistiefeier	Erntedank/Schöpfungstag	Albine Fait, Wilma Remek
9. Okt. 2022	9:30	Eucharistiefeier	18. Sonntag nach Pfingsten (28. d. Lesereihe)	Alfred Huyer, Peter Ester, Christian Armerling, Ingrid Ressel
16. Okt. 2022	9:30	Eucharistiefeier	19. Sonntag nach Pfingsten (29. d. Lesereihe)	Maria Siegl, Gertrud Lang, Georg+Elisabeth Gündl, Richard+Emilie Rieger
23. Okt. 2022	9:30	Eucharistiefeier	20. Sonntag nach Pfingsten (Herrenbruder Jakobus, Märtyrer)	Alfred Urban, Ilse Endraß, Emil+Ida Juppe, Edeltraud Pörner, Helga Schak, Roland Rößler, Walter+Paula Knobloch
30. Okt. 2022	9:30	Eucharistiefeier	21. Sonntag nach Pfingsten (31. d. Lesereihe)	Thomas Scheidle, Dora Walter, Waltraud Leininger
1. Nov. 2022	18:00	Abendmesse [W]	Allerheiligen	mit Totengedenken der Verstorbenen aus der Gemeinde seit dem 1.11.2021
6. Nov. 2022	9:30	Eucharistiefeier	22. Sonntag nach Pfingsten (32. d. Lesereihe)	Günter Adam, Walter Neumann, Annelies Zenkner, Marta Menzel, Doris Fischer, Herbert Lucke, Edgar+Elsa Lucke

Gottesdienstort

Christi-Himmelfahrts-Kirche:
Jägerstraße 4
Kaufbeuren-Neugablonz

Abkürzung

[W] = Im Gottesdienst wird
Weihrauch verwendet

Kirche und Staat – ein wechselvolles Verhältnis

Der zweite Teil des Artikels „Kirche und Staat – ein wechselvolles Verhältnis“ erscheint im nächsten Gemeindebrief (November 2022 bis Januar 2023).

Kontaktdaten

Alt-Katholische Pfarrgemeinde
Christi Himmelfahrt
Fichtenweg 6 · 87600 Kaufbeuren
Pfarrbüro (0 83 41) 98 114

Pfarrer Holger Laske

Fichtenweg 6 · 87600 Kaufbeuren
Mobiltelefon (01 60) 12 98 114
E-Mail kaufbeuren@alt-katholisch.de

Priester im Ehrenamt Markus Schäfler

Am Oberfeld 14 · 86807 Buchloe-Honsolgen
Telefon (0 82 41) 9 18 32 03

Interims-Kirchenvorstandsvorsitzender

Pfr. Holger Laske

2. Vorsitzende des Kirchenvorstands

Marianne Siegmund

Schriftführer Alexander Rieger

Kirchenrechner Manfred Schöler

E-Mail kaufbeuren.finanzen@alt-katholisch.de

Team Jugend

E-Mail kaufbeuren.jugend@alt-katholisch.de

Spendenkonto – Spenden können steuerlich

geltend gemacht werden. Kontoinhaberin:
Alt-Katholische Gemeinde Kaufbeuren
IBAN: DE28 7345 0000 0000 2834 57
BIC: BYLADEMIKFB

Layout: Andreas v. Mendel, Ismaning · Fotonachweise: Die Personen auf den
Fotos der Stockagenturen sind Models.

Fotos, soweit nicht am Bild anders gekennzeichnet: Privat oder Pfarrei

Titelfoto: ©Design Pics - iStock



Impressum

Verantwortlich i.S.d.P.:
Kirchenvorstand der alt-katholischen
Gemeinde Kaufbeuren-Neugablonz

Der nächste **Gemeindebrief** erscheint zum
1. November 2022. Sie können mit Beiträgen
zur Mitgestaltung des nächsten Gemeindebriefes
beitragen, z.B. durch Hinweise auf Veranstaltungen
oder mit kurzen Schilderungen zu Themen
unserer Gemeinde bzw. unseres Glaubens. Bei-
träge können auch per E-Mail übersandt werden:
kaufbeuren@alt-katholisch.de

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der
4. Oktober 2022.**

Zitate zum Thema Freiheit

Das Beste auf der Welt ist die Redefreiheit.

Diogenes von Sinope, ca. 413–323 v.Chr., Griechischer Philosoph

Die Schwierigkeit bleibt immer,
bei Jungen und Alten,
dass derjenige, der sein eigener Herr sein will,
sich auch selbst zu beherrschen wisse.

Johann Wolfgang von Goethe, 1749–1832, Deutscher Dichter & Naturforscher

Der Gütige ist frei,
auch wenn er ein Sklave ist.
Der Böse ist ein Sklave,
auch wenn er ein König ist.

Augustinus von Hippo, 354–430, Bischof in Hippo/Nordafrika & Latein.

Kirchenwater

Die neue Generation ist der Meinung,
dass sie freier lebt als die alte.
Das ist ein Irrtum.
Wir bekamen unsere Prügel von den Eltern.
Die Jungen beziehen sie direkt vom Leben.

Waldemar Bonsels, 1880–1952, Deutscher Schriftsteller

Wer an die Freiheit
des menschlichen Willens glaubt,
hat nie geliebt und nie gehasst.

Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach, 1830–1916, Mährisch-österreichische

Schriftstellerin

Als ich aus der Zelle durch die Tür
in Richtung Freiheit ging, wusste
ich, dass ich meine Verbitterung und
meinen Hass zurücklassen musste,
oder ich würde mein Leben lang
gefangen bleiben.

Nelson Mandela, 1918–2013, Friedensnobelpreisträger & Präsident Südafrikas

Wer anderen die Freiheit verweigert,
verdient sie nicht für sich selbst.

Abraham Lincoln, 1809–1865, 16. Präsident der USA



Dahlie
Aug. bis Okt. 2022



Für alle. Fürs Leben.
Dahme Kirche.